

15./IV. 1916

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 14. April. (Originalbericht der „Oesterreichischen Volkszeitung“.) Das Geschäft war eng begrenzt, da die meisten Artikel nur aus Resten bestanden. Die Kauflust trat dabei nicht mehr so lebhaft wie früher hervor. Für einzelne Nährmittel war die Nachfrage sehr gut, so für Hirse Tarhonya, Moh'n, Küm'mel, Pflaumen und Nüsse, welche bei kleinen Preiserhöhungen sich flott verkaufen ließen. Kartoffeln waren gesucht: gute, gesunde, heimische Ware ließ sich zu den bestehenden Preisen glatt anbringen. Auch gesunde Zwiebeln jeder Provenienz fanden zu letzt-notierten Preisen Käufer, mindere Sorten waren schwer anbringlich. Anbauartikel werden kaum beachtet, insbesondere Klee-saaten. Für Anbau-erbsen, vereinzelt auch für Anbau-wicke ist noch einige Frage im Markt. Futterartikel waren besser beachtet, erprobte Ware war wenig zu haben und demzufolge teurer. Heu war gleichfalls besser gefragt als in den letzten Tagen, Stroh lag weiter sehr fest.

Milch festgestellte Höchstpreise:
 Weizen oder Spelz Kr. 34.—, Roggen Kr. 28.—, Weizen und Roggen dürfen nicht mehr als 2 Prozent Besatz (nicht getreideartiger Verunreinigung) enthalten. Für jedes weitere, wenn auch nur begonnene Prozent Besatz sind vom Uebernahmispriß je 30 S. in Abschlag zu bringen, Braugerste Kr. 28.—, Futtergerste Kr. 26.—, Hafer Kr. 26.—. Per 100 Kilogramm ab Verladestation, beziehungsweise Lagerungsstelle einschließlich Verladungs- und Transportkosten bis zur nächsten Eisenbahn- oder Schifffahrtsstation N.-O.-B. Nr. 196/15. Raps Kr. 46.—, Rüben Kr. 44.—. Per 100 Kilogramm loco der dem Lagerorte nächstgelegenen Bahnstation. Käufers Säcke. N.-O.-B. Nr. 210/15. Erbsen oder Linen Kr. 55.—, Bohnen aller Art Kr. 40.—. Abfall (Futter-)bohnen Kr. 30.—. Per 100 Kilogramm ab Verladestation, beziehungsweise Lagerungsstelle, einschließlich Verladungs- und Transportkosten, bis zur nächsten Eisenbahn- oder Schifffahrtsstation. N.-O.-B. Nr. 275/15. Malzkeime Kr. 22.—, Viertreber, getrocknet Kr. 26.—, Sonnenblumen-luch'en, geschält Kr. 25.—, ungeschält Kr. 17.—, Kürbiss-ker'n-luch'en, geschält Kr. 30.—, ungeschält Kr. 20.—, Lein-luch'en Kr. 25.—, Hanf-luch'en Kr. 19.—, Feder-luch'en Kr. 18.—, Moh'n-luch'en Kr. 24.—, Kartoffel-pülpe, getrocknet Kr. 19.—. Per 100 Kilogramm loco Bahnstation der Betriebsstätte ohne Sack einschließlich Verladungskosten. N.-O.-B. Nr. 238/15. Kartoffel-Höchstpreise Speisefartoffel mit Ausnahme Kipfler (gelbe, weiße, Rosen), handgellaubt Kr. 9.50, Industrie und Futter Kr. 8.50. Kleie Kr. 17.—, Heu und Stroh, Höchstpreise für Heu Kr. 13.—, für Flegel-druschstroh Kr. 9.—, für Maschinen-druschstroh Kr. 8.—, ungarisches und ausländisches Heu notiert Kr. 24.— bis 25.—, Riisstroh Kr. 15.— bis 15.50, Bundstroh Kr. 17.— bis 18.—, 100 Kilogramm. Zwiebeln, Mafoc, Kr. 34.— bis Kr. 36.—, holländische Kr. 32.— bis 34.—, Küm'mel Kr. 130.— bis 135.—, Moh'n-saat, böhmische und mährische Kr. 210.— bis 220.—, graue, niederösterreichische Kr. 212.— bis 220.—, Pflaumen: böhmische Merkantill Kr. —.— bis —.—, 115/120füßige Kr. —.— bis —.—, Nüsse, neue Siebenbürger und ungarische Kr. 75.— bis 85.—, rumänische Kr. 80.— bis Kr. 90.—, Pflaumen'nuss, böhmische und mährische Kr. 90.— bis 92.—, Klee-saaten, rot, naturel, neu Kr. 190.— bis 225.—, grobseidfrei Kr. 225.— bis 265.—, weiß Kr. 100.— bis 160.—, Esparsette Kr. 48.— bis 53.—, Wicken, böhmische und mährische, Kr. 54.— bis 57.—, rumänische Kr. 53.— bis 56.— per 50 Kilogramm.